Stand Dez. 2022

**Naturpark Zillertal**

Leichte und mittelschwere Bergwanderungen im Naturpark Zillertal

Tourleiter: Franz Edfelder

**Zeit:** Sonntag, 19.06.. bis Freitag, 24.06.2022

**Stützpunkt:** Gasthof Breitlahner Telefon 0043 5286 5212

 Dornauberg 70

 6295 Ginzling. Österreich

Der Alpengasthof Breitlahner liegt auf 1275 m Höhe an der Mautstation der Straße zum Schlegeisspeicher. Es stehen uns sowohl Einzel- als auch Doppelzimmer zur Verfügung. Die gemütlichen Zimmer sind einfach, Waschräume sind auf dem Gang, Duschen im Erdgeschoß. Der Preis für Halbpension beträgt 50,-- €

**Treffpunkt:**

Die Anreise nach Mayerhofen im Zillertal erfolgt mit Fahrgemeinschaften ab Schwanseeplatz. Dort treffe ich mich mit Euch und wir fahren gemeinsam zum Ausgangspunkt der ersten Tour. Danach fahren wir gemeinsam zum Breitlahner.

**Max. Teilnehmerzahl**: 8

**Kosten:**

Fahrtkosten einschl. Anfahrt: ca. 50,- €

Teilnehmergebühr: ca. 50,-- €

Mautkosten anteilig ca.10,-- €

Tourenplan:

Wir werden diesmal nicht nur das Zemmtal mit dem Schlegeisspreicher, sondern auch die beiden benachbarten Stauseen Stillup und Zillergründl erkunden.

**1. Tag, Sonntag: BW-L, Zillergründl Stausee und Plauener Hütte**

Wie es der Name schon sagt: für den Zillergründlsee wurde die Ziller aufgestaut. Wir können in den Zillergrund über eine Mautstraße mit dem eigenen Auto bis zum Gasthof Bärenbad fahren und haben dann zwei Möglichkeiten: Entweder wir wandern bis zur Dammkrone und weiter zur Plauener Hütte auf 2350 m Höhe, da sind 1000 Hm zu überwinden. Oder wir fahren mit dem Linienbus bis zur Dammkrone, dann sind es nur noch 400 Hm bis zur Plauener Hütte. Wir entscheiden das je nach Wetter, Lust und Laune vor Ort.

- 2 -

**2. Tag, Montag: BW-M, Filzenkogel, 2227 m**

Wir fahren heute zum zweiten See im Zillertal, dem Stillup-Stausee. Er ist ebenfalls über eine Mautstraße von Mayrhofen aus zu erreichen. Vom See steigen wir auf zur Filzenalm, sie liegt im Bereich der Bergstation der Ahornbahn. Von dort gehen wir weiter zum Filzenkogl und haben dafür 1100 Hm aufzusteigen. Gehzeit ca. 7 Stunden.

**3. Tag, Dienstag: BW-M, Gamshütte, 1920 m**

Es ist bei heißem Wetter die ideale Tour, weil zwei Drittel des Weges im Bergwald liegen. Dafür ist die Aussicht im letzten Drittel umso schöner. Der Georg-Herholz-Weg von Ginzling hinauf zur Gamshütte zählt zu den landschaftlichen Besonderheiten im Zemmtal. Gehzeit 6 Std./1000 Hm.

**4. Tag, Mittwoch: BW\_M, ,Friesenberghaus**

Unser Ziel ist heute das Friesenberghaus mit dem uns bekannten Abstieg zur Dominikushütte. Der Aufstieg beginnt aber schon vorher, auf halbem Weg vom Breitlahner zum Schlegeisspeicher, wo wir in Richtung Wesendlkarsee aufsteigen. Falls noch Energie vorhanden ist, können wir auch noch einen Gipfel mitnehmen, das Petersköpfl, 2679 m.

Gehzeit ohne Petersköpfl 6 Std./1000 Hm

**5. Tag, Donnerstag: BW-L,Pfitscherjoch, Ameiskopf, 2553 m**

Auf unserer heutigen Rundtour wandern wir vom Schlegeisspeicher im Zamser Grund mäßig ansteigend hinauf zum Pfitscherjoch und wenden uns dort nach rechts zum Ameiskopf. Von dort steigen wir wieder hinab zum Schlegeisspeicher. Am Pfitscher Joch Haus haben wir eine Einkehrmöglichkeit. GZ 5 Std./700 Hm

**6. Tag, Freitag: BW-L, Furtschaglhaus, 2290 m**

Wir planen die Tour so, dass wir zum Tourabschluss bei der Fischerhütte am Schlegeisspeicher einkehren können. Dafür wandern wir vom Parkplatz Zamsereck zuerst am Speichersee entlang und dann hinauf zum Furtschaglhaus. Gehzeit 5 Std./500 Hm.

Auf Grund der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus ist derzeit nicht sicher, ob die Wanderwoche stattfinden kann.

Die genannten Touren können nur bei geeignetem Wetter und sicherer Wegbeschaffenheit durchgeführt werden. Es gibt aber zahlreiche Touralternativen und interessante Unternehmungen auch bei Schlechtwetter.